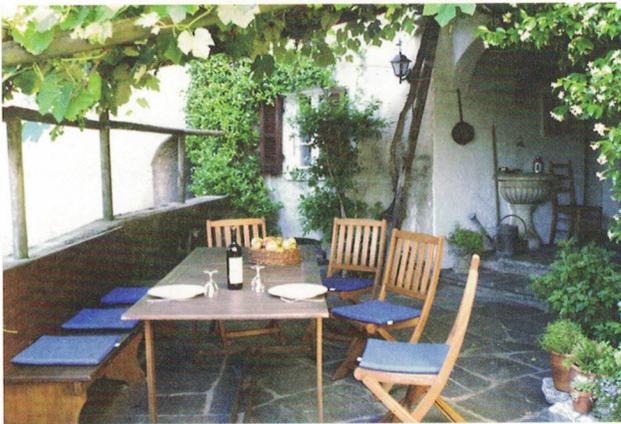


Dolce «fast» niente



CJ/ Viele Mythen ranken um den Malcantone, diese male- rische Gegend, die weder Tal noch Berg noch Ebene ist. Die Legende besagt, dass es «schlechter Kanton» bedeute, weil in dem abgelegenen Ge- biet beim Monte Lema immer wieder Barbaren, Schmuggler und Räuber Unterschlupf ge- funden hätten. Dabei ist der Malcantone eines der schön-

ten Wandergebiete im ganzen Tessin. Themenwege laden da- zu ein, die örtlichen Besonder- heiten besser kennenzulernen und sich damit auseinanderzu- setzen. Mit der Kastanie, dem einstigen Grundnahrungsmittel der Landbevölkerung beispie- lweise oder auf dem «Sentiero delle meraviglie» mit seinen Wundern. Er führt an verschie- denen natürlichen und techni- schen Wunderwerken vorbei,

wie Trockenmauern, Erzminen, Getreidemühlen oder Hammer- schmieden.

Zu den Perlen, die es im Mal- cantone zu entdecken gibt, gehört auch die Casa Santa Stefano in Miglieglia. Dort er- warten den müden Wanderer zwei wunderschön und liebe- voll renovierte Tessinerhäuser aus dem 18. Jahrhundert. In deren historischen Mauern wird eine stilvolle Einfachheit gepflegt, verbunden mit moder- nem Komfort. 18 individuelle Zimmer, 2 gemütliche Tessiner Wohnküchen mit offenem Ka- min, viele helle Loggias, eine Sonnenterrasse und ein Sem- inarraum erfüllen sämtliche Wünsche. Das Frühstück be- steht aus selbst gebackenem Brot und Zopf und unzähligen hausgemachten Konfitüren. Die Gastgeber, Angeli und Christian

Wehrli, führen dieses Kleinod in der 20. Saison, und noch immer brennt das Feuer in ih- nen. Sie lieben es, Menschen in ihrem Haus zu begrüßen, und schätzen den Kontakt mit Fremden, die meist schnell zu Freunden werden. Selbststre- dend, dass hier Wert auf Ruhe und Ökologie gelegt wird. Was auf die Tische kommt, gedeiht in der Region und ist biolo- gisch, geputzt wird mit ökolo- gischen und biologisch abbau- baren Reinigungsmitteln, der Strom wird zu hundert Prozent aus Tessiner Wasserkraft be- zogen. Nachts wird auch das WLAN-Netz abgestellt. Und die Spirits im nahe gelegenen Wald wachen über den Schlaf der Gäste, heisst es ...

Die Seele darf hier also wirklich ungestört baumeln.

www.casa-santo-stefano.ch